



**DON BOSCO  
FLÜCHTLINGSWERK  
AUSTRIA**



**JUGEND  
EINE  
WELT**

Wien, 30. November 2015

An  
BMI, Sektion III/1 - Recht  
Präsidium des Nationalrats  
Ergeht per E-Mail an:  
[bmi-III-1@bmi.gv.at](mailto:bmi-III-1@bmi.gv.at)  
[begutachtungsverfahren@parlament.gv.at](mailto:begutachtungsverfahren@parlament.gv.at)  
Wien

## **STELLUNGNAHME**

**von Jugend Eine Welt und dem Don Bosco Flüchtlingswerk  
zum Entwurf des Bundesgesetzes, mit dem das Asylgesetz 2005 geändert werden soll  
GZ.: BMI-LR1330/0024-III/1/c/2015**

### **Jugend Eine Welt und das Don Bosco Flüchtlingswerk nehmen zum vorliegenden Entwurf wie folgt Stellung:**

Im Zentrum der Aktivitäten der Hilfsorganisation Jugend Eine Welt – Don Bosco Aktion Österreich stehen benachteiligte Kinder und Jugendliche in aller Welt, denen wir mit zahlreichen Hilfsprojekten zur Seite zu stehen. In diesen Tagen gilt unsere besondere Sorge Kindern und Jugendlichen, die nach Österreich geflüchtet sind. Wir haben unseren Einsatz für sie verstärkt – insbesondere über das Don Bosco Flüchtlingswerk, das von Jugend Eine Welt, den Salesianern Don Boscos und den Don Bosco Schwestern gemeinsam getragen wird. Doch mit großem Bedauern müssen wir feststellen, dass die vorgeschlagenen Änderungen des Asylgesetzes die Rechte asylsuchender Kinder und Jugendlicher in Österreich schwächen bzw. ihr Kindeswohl nachgereiht wurde gegenüber innenpolitischem Kalkül.

Wir möchten diesbezüglich auf den Widerspruch der vorgeschlagenen neuen Bestimmungen zu Artikel 3 der UN-Kinderrechtskonvention verweisen, derzufolge das Kindeswohl auch bei einer Flüchtlingskinder betreffenden Gesetzgebung vorrangig sein muss. Im Zusammenhang mit dem Asylgesetz müsste u.a. auch das BVG-Kinderrechte beachtet werden, das in Artikel 1 vorsieht, dass jedes Kind Anspruch hat auf den Schutz und die Fürsorge, die für sein Wohlergehen notwendig sind, auf bestmögliche Entwicklung und Entfaltung sowie auf die Wahrung seiner Interessen auch unter dem Gesichtspunkt der Generationengerechtigkeit. Bei allen Kinder betreffenden Maßnahmen öffentlicher und privater Einrichtungen muss auch nach dem BVG-Kinderrechte das Wohl des Kindes eine vorrangige Erwägung sein.



**DON BOSCO  
FLÜCHTLINGSWERK  
AUSTRIA**



**JUGEND  
EINE  
WELT**

Besonders kritisch sehen wir die Regelungen hinsichtlich „**Asyl auf Zeit**“ bzw. die geplante Befristung der Anerkennung des Asylstatus auf drei Jahre: Die Hoffnung auf einen positiven Asylbescheid stellt für minderjährige Flüchtlinge die wichtigste Motivation für Bildung, Ausbildung und Integration dar. „Asyl auf Zeit“ bzw. die drohende Aberkennung des Asylstatus kann für junge Menschen in einer sensiblen Lebensphase, in der sich die Weichen für ihre Zukunft stellen, fatale Folgen haben und macht ihre Integration in die Gesellschaft bzw. den Arbeitsmarkt noch schwieriger als sie ohnehin schon ist. Wir sollten jugendlichen Flüchtlingen, die vor existenziellen Herausforderungen stehen, dieses juristische „Damoklesschwert“ ersparen und ihnen stattdessen jede mögliche Hilfe geben, um mit ihrer neuen Lebenssituation zurechtzukommen.

Jugend Eine Welt und das Don Bosco Flüchtlingswerk halten die aktuelle Gesetzeslage, die jugendlichen Asylberechtigten ein dauerhaftes Aufenthaltsrecht sowie Familiennachzug unter nachvollziehbaren Voraussetzungen ermöglicht, für akzeptabel und um vieles integrationsfördernder als den Neuentwurf. Statt die Gesetzeslage zu verschärfen und geflüchteten Kindern und Jugendlichen die Perspektive zu nehmen, dauerhaft hier bleiben zu können, sollten diese vielmehr über die Bestimmungen des aktuellen Fremden- und Asylrechts **besser sowie kindgerecht informiert** werden. Wir empfehlen daher, Informationen über die Bestimmungen des komplizierten Fremden- und Asylrechts für jugendliche Flüchtlinge besser zugänglich zu machen – in einer Sprache und Form, die sie verstehen können. Dafür genutzt werden könnte beispielsweise die **Jugend-Hotline 147 „Rat auf Draht“**, die auch in den Sprachen der größten Flüchtlingsgruppen angeboten werden sollte, was derzeit nicht der Fall ist.

Hochachtungsvoll

Reinhard Heiserer,  
Vorsitzender Jugend Eine Welt

Eva Kern  
Geschäftsführerin Don Bosco Flüchtlingswerk